

Gegenstand: Bericht des Jugendstadtrates

Frau Hack berichtet von den Tätigkeiten des Jugendstadtrats. Corona bedingt finden die Treffen mittlerweile digital statt.

Sie berichtet von diversen Aktionen (Fotowettbewerb, Klimawettbewerb, Feedback Briefkästen an Schulen, etc.). Aktuell läuft außerdem eine Umfrage zum Busverkehr, sie verwies auf den Link auf der Homepage des Jugendstadtrats.

**Gegenstand: Städt. Kindertagesstätte Regenbogen – Errichtung eines
Kompensationsbaus mit angegliederter Frischküche**
[Vorlage: 0519/2020](#)

Die Vorsitzende und Herr Stöckel berichten kurz zum aktuellen Stand den geplanten Neubau der Kita Regenbogen betreffend (siehe Vorlage). Eine Sanierung sei nicht rentabel gewesen. Man ist froh, nach guten Gesprächen mit der GEWO ein passendes Grundstück gefunden zu haben. Die Stadt würde das Grundstück von der GEWO kaufen, gleichzeitig erhält die GEWO ein Vorkaufsrecht des Grundstücks des alten Standortes.

Herr Stöckel teilt mit, dass der Antrag auf Landeszuwendungen bis 01.02.2021 einzureichen ist. Er rechnet mit einem Baubeginn im März 2021. Bis 30.06.2022 muss der Bau fertiggestellt sein, da sonst die Zuwendungen entfallen würden.

Seitens des Ausschuss wird die Einrichtung einer Frischküche sehr gelobt. Geplant ist, dass auch die Kita Pustebume durch diese versorgt wird.

Es wird angeregt, die Nutzung einer Photovoltaikanlage prüfen zu lassen. Herr Stöckel sichert zu, dies an die Bauabteilung weiterzugeben.

Der Ausschuss fasst nach eingehender Erörterung einstimmig folgenden

empfehlenden Beschluss zur Entscheidung durch den Stadtrat:

Die Stadt Speyer wird beauftragt am Standort „Kastanienweg“ einen 6-gruppigen Kompensationsbau mit angegliederter Frischküche zur Versorgung der städt. Kindertagesstätte Regenbogen sowie der städt. integrativen Kindertagesstätte Pustebume zu errichten.

Die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2020/2021ff sieht derzeit die Einrichtung von 6 Gruppen vor. Über die endgültige Gruppenstruktur wird im Rahmen der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2021/2022ff entschieden.

Die Stadt Speyer übernimmt die Gebäude- und Betriebsträgerschaft für den Kompensationsbau einschließlich der angegliederten Frischküche.

Der Jugendhilfeausschuss ist fortlaufend über den Umsetzungsfortschritt zu unterrichten.

Gegenstand: Jugendfördermittel 2020 – Beschlussfassung über den Verteilungsschlüssel
[Vorlage: 0520/2020](#)

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Zimmermann begründet die Verteilung mit dem Engagement der Gruppen im Stadtjugendring.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1.

Die Jugendfördermittel werden in Übereinstimmung mit der Empfehlung des Stadtjugendrings nach folgendem Verteilungsschlüssel ausgezahlt, sofern von den Vereinen und Verbänden Ausgaben in ausreichender Höhe gemäß den Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Jugendarbeit nachgewiesen werden können:

1.1

Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ)	35 %
Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend (AEJ)	35 %
Jugendfeuerwehr	4 %
Johanniter-Jugend	9 %
Philatelistenjugend	3 %
ZWANZIG10 Jugendkultur Speyer	9 %
Ditib-Jugendgruppe	5 %

1.2

Die Sportjugend erhält einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 450,- € ebenfalls bei Nachweis entsprechender Kosten.

2.

Zuschussmittel, die von einzelnen Vereinen oder Verbänden nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen werden, werden auf die übrigen Vereine und Verbände entsprechend ihrer jeweiligen Anteile verteilt, sofern von diesen entsprechend höhere Ausgaben gemäß den Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Jugendarbeit nachgewiesen werden.

Gegenstand: Projekt "Jugend stärken im Quartier" - Sachstand und Ausblick

Frau Koch und Frau Baldauf informieren über den aktuellen Stand des Projekts „Jugend stärken im Quartier“ (siehe [PPP](#) im Anhang).

Leider mussten pandemiebedingt viele Projekte wieder auf Eis gelegt werden, so dass es aktuell schwierig ist, die Jugendlichen zu erreichen. Man ist dennoch bemüht, zahlreiche digitale Angebote zu schaffen, um den Kontakt zu erhalten.

Gegenstand: Bildung eines Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe U 18 und der Kinder- und Jugendhilfe
[Vorlage: 0518/2020](#)

Herr Lehnen-Schwarzer berichtet kurz, verweist auch auf die ausführliche Informationsvorlage.

Seitens einzelner Ausschussmitglieder werden Bedenken geäußert. Herr Lehnen-Schwarzer erklärt, dass der geplante Zweckverband aller Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz eine Beratungs- und Unterstützungsfunktion hat. Aus dem Aufgabenkatalog des Zweckverbands (§ 3 der Verbandsordnung-E) ergibt sich, dass die finalen Entscheidungen weiterhin in kommunaler Hand bleiben. Mit der Gründung sollen u.a. einheitliche Verfahrenswesen ermöglicht, eine Professionalisierung und qualifiziertere Vertretung sowie Entlastung der Kommunen in Verhandlungen mit Leistungsbringern erreicht werden.

7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 09.12.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 6

Gegenstand: Informationen der Verwaltung

Die Vorsitzende, Frau Kabs, schließt die Sitzung und bedankt sich für den engagierten Austausch und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 09.12.2020



7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses 09.12.2020 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!